

# Inhalt.

	Seite
I. Caroline, Herzogin zu Sachsen, geb. Prinzessin von Parma, 1770—1804. Von Johann Georg, Herzog zu Sachsen . . . . .	I
II. Die ältesten Ämter der Mark Meißen. Von Archidiakonus Lic. Dr. Leo Bönhoff in Dresden . . . .	17
III. Reformation und Visitation sächsischer Klöster gegen Ende des 15. Jahrhunderts. Von Oberschulrat Prof. DDr. Georg Müller in Leipzig . . . . .	46
IV. Cyriakus Gans, der erste evangelische Pfarrer von Wolkenburg. Von Superintendent DDr. Georg Buchwald in Rochlitz . . . . .	75
V. Sachsen und Rußland zur Zeit des ersten Romanoff. Von Prof. Dr. Ernst Koch in Dresden . . . . .	85
VI. Der Wiederaufbau der Volkswirtschaft und der Staatsverwaltung in Sachsen nach dem Siebenjährigen Kriege. (1762 bis 1768.) Von Oberlehrer Dr. Hellmuth Schmidt-Breitung in Leipzig . . . .	100
VII. Das Geld- und Münzwesen Sachsens. Beiträge zu seiner Geschichte. Von Direktorialassistent Dr. W. Schwinkowski in Dresden . . . . .	140
VIII. Kleinere Mitteilungen . . . . .	183
1. Die Abgrenzungen der Diözese Meißen durch Albis und Caminizi bei Thietmar und ihre Bewertung als Quellenangaben. Von Prof. Dr. Richard Becker in Dresden. S. 183. — 2. Das Lied vom sächsischen Prinzenraub. Von Archidiakonus Lic. Dr. Leo Bönhoff. S. 193. — 3. Hans von Köln und Meister H. W., zwei sächsische Künstler des 16. Jahrhunderts. Von Dr. Wilhelm Junius in Dresden. S. 201. — 4. Zu Alexius Krosners Lebensgeschichte. Von Prof. Dr. Paul Vetter in Leipzig. S. 209. — 5. Eine Neutralitätstafel von 1806. Von Prof. Dr. Oskar Philipp in Dresden. S. 218. — 6. Borna und Bornitz. Von Bürgermeister a. D. R. Härtwig in Radebeul. S. 219.	
Literatur . . . . .	226
Nachrichten . . . . .	259
Berichtigung . . . . .	272